

Ergebnisqualität des Perinatalzentrums



Tab. 1: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent).

Geburtsjahrgang	2011	Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2007 bis 2011 *
Gesamtzahl der Kinder < 1500g, n	34	135
< 500g, n	1	3
500 - 749g, n	6	13
750 - 999g, n	9	33
1000-1249g, n	7	31
1250-1499g, n	11	55
männlich, n (%)	16 (47%)	64 (47%)
Mehrlingskinder, n (%)	5(15%)	41 (30%)
Außerhalb geboren, n (%)	1 (3%)	5 (4%)
Gestationsalter, Median (Minimum - Maximum)	28,3 (23,0 - 35,6)	30,1 (23,0 - 35,7)
Kinder mit Prognose entscheidenden, angeborenen Fehlbildungen, n (%)	4 (12%)	11 (8%)

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.

* Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre.

Kommentar des St. Elisabethen-Krankenhauses:

Alle 2011 verstorbenen Frühgeborenen < 1.250g wurden entweder primär palliativ versorgt (Geburtsgewicht 275g) oder hatten lebenslimitierende, angeborene Fehlbildungen (2 Frühgeborene mit schwerer Lungenhypoplasie, 1 Frühgeborenes mit nicht operativ korrigierbarem Herzfehler) .

Tab. 2: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent).

SSW/ Geb.-Gewicht	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥ 32	Summe	lebt %
< 500g		1 (1)										1 (1)	0%
500 - 749g		1	3 (1)	1			1					6 (1)	100%
750 - 999g					4	1	4 (1)					9 (1)	100%
1000-1249g						1	3	2 (1)	1			7 (1)	86%
1250-1499g									3	2	6	11	100%
Summe	0	2 (1)	3 (1)	1	4	2	8 (1)	2 (1)	4	2	6	34 (4)	88%
lebt %		50%	66%	100%	100%	100%	88%	50%	100%	100%	100%		

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 – 019 (letzte Aktualisierung: 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

Kommentar des St. Elisabethen-Krankenhauses:

Alle 2011 verstorbenen Frühgeborenen < 1.250g wurden entweder primär palliativ versorgt (Geburtsgewicht 275g) oder hatten lebenslimitierende, angeborene Fehlbildungen (2 Frühgeborene mit schwerer Lungenhypoplasie, 1 Frühgeborenes mit nicht operativ korrigierbarem Herzfehler) .

Tab. 3: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent).

Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2007 bis 2011

SSW/ Geb.- Gewicht	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥ 32	Summe	lebt %
< 500g		3 (3)										3 (3)	0%
500 - 749g		1	4 (1)	4	2	1	1	1				14 (1)	93%
750 - 999g				4	11	5	6 (1)		6			32 (1)	97%
1000-1249g					1 (1)	1	6	5 (1)	8	4	6	31 (2)	94%
1250-1499g								6 (1)	17 (1)	10	22	55 (2)	96%
Summe		4 (3)	4 (1)	8	14 (1)	7	13 (1)	12 (2)	31 (1)	14	28	135 (9)	93%
lebt %		25%	75%	100%	93%	100%	92%	83%	97%	100%	100%		

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 – 019 (Letzte Aktualisierung 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

* Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre.

Tab. 4: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent).

2011/Gewichtsklasse	< 500g	500 - 749g	750 -999g	1000 - 1249g	1250 - 1499g	< 1500g
Anzahl Kinder	0	5	8	7	11	31
Nicht sonographiert, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0
Keine IVH, n (%)		5 (100%)	6 (75%)	6 (86%)	10 (91%)	27
IVH-Grad 1, n (%)			2 (25%)		1 (9%)	3
IVH-Grad 2, n (%)						0
IVH-Grad 3, n (%)						0
IVH-Grad 4, n (%)				1 (14%)		1
Fundus nicht untersucht, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)		5 (100%)	7 (88%)	7 (100%)	11 (100%)	30 (97%)
5-Jahres-Ergebnisse/Gewichtsklasse Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge 2007-2011	< 500g	500 - 749g	750 -999g	1000 - 1249g	1250 - 1499g	< 1500g
Anzahl Kinder		12	32	29	53	126
Nicht sonographiert, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0
Keine IVH, n (%)						
IVH-Grad 1, n (%)			4 (13%)	1 (3%)	3 (6%)	8
IVH-Grad 2, n (%)				1 (3%)	2 (4%)	3
IVH-Grad 3, n (%)			1 (3%)			1
IVH-Grad 4, n (%)			2 (6%)	1 (3%)	1 (2%)	4
Fundus nicht untersucht, n (%)		0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)	0
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)			1 (4%)			1
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)			1 (4%)			1
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)		12 (100%)	29 (91%)	29 (100%)	51 (96%)	121 (96%)

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden.

*Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre.

Tab. 5: Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren. Kumulierte Darstellung der letzten 5 untersuchten Geburtsjahrgänge (verpflichtend ab Geburtsjahrgang 2008)

Darstellung des Geburtsjahrgangs 2008 und 2009						
Geburtsgewichtsklasse	< 500g	500 - 749g	750 - 999g	1000 - 1249g	1250 - 1499g	< 1500g
Lebend entlassen, n		7	18	13	22	60
Zur Nachuntersuchung einbestellt, n		7	18	12	20	57
Zur Nachuntersuchung erschienen, n		5	16	8	13	42
Entwicklungsdiagnostik möglich, n		5	16	8	13	42
Blind	0	0	0	0	0	0
Schwerhörig	0	0	0	0	0	0
Zerebralparese	0	0	0	0	0	0
Schwere mentale Retardierung	0	0	1	0	0	0

Reife-korrigiert bedeutet, dass das Kind 2 Jahre nach dem errechneten Termin untersucht wird.